



Amthausgasse 3

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr um 1800-1820
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft unbekannt
 Parzellen-Nr. 801

Baugeschichtliche Daten

- um 1800/20 Neubau
- 1864-66 Erweiterung, Dachaufbau, Schaufenster, Stall und Hofüberdeckung (Dähler & Schultz, Architekten, Bern, für C. F. Bertsch)
- 1925 Hofüberdeckung (E. & H. Merz, Baumeister, für August Gysi)
- 1931 Einbau Schaufenster ostseitig (René Ghielmetti, Architekt, Bern, für J. Gysi, Tapezierer)
- 1941 bauliche Veränderungen (Hans Gasser, Architekt, für J. Gysi)
- 1950 Dachaufbau (Max Gysi, Architekt, für J. Gysi)
- 1983/84 Umbau Büroräume in Arztpraxis (A. Hadorn, Architekt, Bern)
- 1984/85 Lifteinbau und Umbau Treppenhaus
- 1995 Umbau 3.OG/DG (Beat A. H. Jordi, Architekt, Bern, für J. Moser, Paris)

Das klassizistische Geschäftshaus mit rationaler Fassade ohne Lauben hat eine für die untere Amthausgasse eher unauffällige, städtebaulich jedoch nicht zu unterschätzende Bedeutung. Das Haus ordnet sich massstäblich dem bedeutenden Nachbarhaus Nr. 5 unter, seine Architektur ist im Ausdruck vornehm und elegant.

Gassenfront: Dreigeschossige Fassade von acht Achsen mit Hochrechteck- und Stichbogenfenstern ohne Lauben. Abschliessendes Kranzgesims. Verspielte Fenstergeländer. Da die ursprüngliche Befensterung durch grobschlächtige Fenster, gegen den Hof mit Aluminiumrahmen und Glasziegeln, ersetzt ist, leidet der Ausdruck des Gebäudes erheblich, dessen Qualität stark auf dem Nebeneinander der rationalen Grundstruktur mit ausserordentlich gepflegten Details beruht. Elegant gerundete Schaufensterfront über fünf Achsen von 1931.

Inneres: Erwähnenswert das grosse, für Bern einzigartige, klassizistische Rechtecktreppenhaus mit ehemals vier paarweise angeordneten dorischen Säulen. 1983/84 durch Lifteinbau und Entfernen eines Säulenpaares sowie anderen Umbauten empfindlich gestört.

C.S.

